

37.

Dreikönigsturnier

07.01.2012



Franz-Ludwig-Gymnasium

MoJo's Bro's gelingt die Revanche

Titelverteidiger Irgendeine Mannschaft entthront

Das 36. Dreikönigsturnier des Franz-Ludwig Gymnasiums endete am 8.1.2011 mit einem nicht gänzlich unerwarteten Paukenschlag: Zum ersten Mal in der Geschichte gelang es einer Mannschaft bereits vor den Abiturprüfungen, die Turnierkrone zu erringen - und dies trotz des verletzungsbedingten Ausfalls eines ihrer Namensgeber, Moritz Biedermann. Doch bevor es zur Neuauflage des Vorjahresfinales kam, erlebten Spieler und Besucher des erfreulich gut besuchten Basketball-Wettstreits einen abwechslungsreichen Tag in den Sporthallen des Franz-Ludwig Gymnasiums und am Georgendamm.

Wie schon im Vorjahr erreichte das Organisationskomitee um Heiner Desch (Abitur 1985) und Michael Lange (Abitur 1994) zunächst einmal eine schlechte Nachricht: Nach dem Ausscheiden von **Irgendwie und Überhaupt** (Thomas Lindner/1988), **Aes Aeterna** (Michael Arnold/1990) und den **Dynamite Dribblers** (Jan-Erik Schwenk/2008) im Vorfeld, mussten auch die **Sieben Zwerge** (Clemens Eichfelder/1989) ihre Teilnahme absagen. Doch die gewieften Organisatoren hatten das Problem antizipiert und mit dem Team des G8 Abiturjahrgangs **Funky Dunky Monkey Junky** (Antonia Schreiner/2011) einen Nachrücker parat, so dass das Turnier wie geplant mit 22 Mannschaften stattfinden konnte.

In Vorrundengruppe A traten die dreimaligen Turniersieger **Trellingers Erben** (Andreas Hammel/1986) gegen hochmotivierte Konkurrenz an. Anfangs zu viert besiegten **Oi Agroteroi** (Michael Lange/1994) im ersten Gruppenspiel **EJÖ 2001** (Julia Kratz/2001)

hauchdünn mit 18:16 (12 Punkte Lange), doch keine dieser beiden Mannschaften fand letztendlich ein Mittel gegen die Routiniers, die mit Christian Koch und Andreas Hammel endlich einmal wieder ihr offensives Duo Infernale aufbieten konnten. Nach jeweils engen ersten Halbzeiten besiegten Trellingers Erben Oi Agroteroi mit 19:13 und EJÖ 2001 mit 33:26.

Verletzungsgeplagt traten in Vorrundengruppe B **Mit Lui nie** (Felix Schleicher/1984) gegen ebenso starke Konkurrenz an. Im Fight gegen **Team E.T.** (Josef Ellner, Bernhard Arnold/1982-83) unterlagen die fünfmaligen Champions letztlich durch einen Last-Minute Korb von Wolfgang Kraus mit 11:12, das Match gegen **Attestpflicht** (Christian Förster/1996) ging ebenfalls spät in der zweiten Halbzeit mit 18:22 verloren. Attestpflicht waren am Ende sogar nah dran am Einzug in die Play-offs - doch Team E.T, Finalteilnehmer 2009, setzte sich im direkten Aufeinandertreffen knapp mit 15:14 durch, was am Ende auch Stephan Heimburg-Otts Nervenstärke von der Freiwurflinie zu verdanken war.

Wenig Zweifel an ihren Ambitionen ließen in Vorrundengruppe C **MoJo's Bro's** (James Wetter/2011), die unglücklichen Finalisten des Vorjahres: Als Nachrückermannschaft hatte man damals den Turniersieg vor Augen Nerven gezeigt und das Endspiel doch noch verloren. Der Sieg gegen **Die Pfundskerle** (Sebastian Becher/2006) mit 35:19 war also zu erwarten gewesen. Dass MoJo's Bro's mit den **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976) jedoch auch einen - allerdings nur zu viert antretenden - fünfmaligen Turniersieger mit 45:17 förmlich aus der Halle fegten (15 Punkte "Jo" Wehner), zeigte deutlich die Leistungsstärke der Youngsters auch ohne Moritz Biedermann, der aufgrund einer Knieverletzung nur lautstark an der Seitenlinie coachen konnte. Für die Mannen um Turnierrekordschütze Clemens Rüb blieb nach dem 28:22 gegen die Pfundskerle nur der undankbare zweite Platz.

Vorrundengruppe D wurde dominiert von den **Assist-Enten** (Michael Zeder/2007), die sich in ihren Spielen gegen **Team Intim**

(Michael Eichler/2005) und **Bra Chi Chi** (Karina Liebl/2010) mit 34:3 bzw. 39:16 durchsetzten. Bra Chi Chi konnten bei ihrer zweiten Turnierteilnahme aber nicht nur durch ihr 32:22 gegen Team Intim, sondern auch durch besonders heiße Höschen Glanzlichter setzen.

Auch der Titelverteidiger ließ in Vorrundengruppe E nichts anbrennen. Auf der Jagd nach dem ewigen Rekord der Ernie-Bernie-Allstars überrannte **Irgendeine Mannschaft** (Florian Sieben/1999) zunächst den Vorjahresvierten **SysTeam** (Johanna Lunz/2009) mit 34:9, um dann mit den Rookies der **Funky Dunky Monkey Junkys** (Antonia Schreiner/2011G8) etwas mehr Mühe zu haben (34:25). Die Neulinge konnten im Anschluss mit dem 27:18 gegen SysTeam immerhin ihren ersten Turniersieg einfahren.

Sehr schwer taten sich in Vorrundengruppe F die **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-80). Im Vorjahr mit dem besten Ergebnis seit 1996 zu alter Stärke zurückgekehrt, gelangten sie trotz der Rückkehr von Oberbürgermeister Andreas Starke sowohl gegen die **Siegerenten** (Sebastian Gatz/2000) als auch gegen die **Centunculi** (Matthias Schramm/1991) erst jeweils Mitte der zweiten Halbzeit nach Rückständen auf die Siegesstraße - und hatten vor allem gegen die Underdogs der Centunculi Glück, dass deren Trefferquote genauso schlecht war wie die eigene. Am Ende hieß es 21:16 gegen die Siegerenten und 14:11 gegen die Centunculi. Das letzte Gruppenspiel gewannen die Siegerenten mit 30:17.

Der dreimalige Turniersieger **Amolgednuch** (Heiner Desch/1985) rechnete sich in Vorrundengruppe G, der einzigen Vierergruppe, den weiteren Turnierverlauf ziemlich genau aus und gab das Match gegen **Die Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998) verloren - so jedenfalls die offizielle Deutung der saftigen 19:33 Niederlage. Der Champion von 2003 konnte so nach weiteren Siegen gegen **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975) und die **Rheumatiker** (Rudolf Aumer/1972) zum Gruppensieg durchmarschieren, erwischte dadurch aber den schwereren Viertelfinalgegner. Da in dieser Gruppe auch der Zweite in die Endrunde einzog, reichten

Amolgednuch zwei Siege zum Weiterkommen. Die Rheumatiker mit Alt-Oberbürgermeister Herbert Lauer wurden durch einen klaren Sieg gegen Adlerhorst Gruppendritte.

Platzierungsspiele 9-21:

Platz 21: Adlerhorst - Team Intim 26:18

Platz 19: SysTeam - Pfundskerle 36:33

Platz 17: EJÖ 2001 - Centunculi 63:8

Platz 15: Rheumatiker - Mit Lui nie 20:0 (kampflos)

Platz 13: Letzte Humanisten - Bra Chi Chi 22:21

Platz 11: Funky Dunky Monkey Junky - Oi Agroteroi 39:30

Platz 9: Siegerenten - Attestpflicht 36:27

In den Viertelfinals kam immer wieder Spannung auf. Team E.T. zogen gegen Trellingers Erben früh bis auf sieben Punkte davon. Die Erben kämpften sich heran und konnten Mitte der zweiten Halbzeit sogar kurzzeitig mit 28:26 in Führung gehen. Doch vor allem Andreas Bauer (zehn Punkte in den letzten drei Minuten) war es am Ende zu verdanken, dass die extraterrestrischen Turniersieger von 1985 schnell wieder in Führung gingen und mit einem klaren 42:32 doch noch zum vierten Mal in den letzten fünf Jahren ins Halbfinale einzogen. Ähnlich erging es den Mojo's Bro's in ihrem Match gegen Die Assist-Enten: Die Youngsters führten zur Halbzeit mit 17:8, doch vor allem durch zehn Punkte von Simon Ruhl kämpften sich die nicht viel älteren Gegner wieder heran und glichen zum 22:22 aus. Doch während bei den Assist-Enten dann plötzlich nichts mehr lief, übernahm bei den Mojo's Jo Wehner das Kommando und führte sein Team mit neun weiteren Punkten fast im Alleingang ins Halbfinale (Endstand 35:23). Titelverteidiger Irgendeine Mannschaft konnte gegen Die Blaubären auch erst in der zweiten Hälfte richtig davonziehen. Das zuvor ausgeglichene Spiel entschied nach einem kurzzeitigen 9:10 Rückstand wieder einmal das "Uhrwerk" Daniel Pelikan (insgesamt 15 Punkte, zehn in der zweiten Halbzeit) zum letztlich klaren 33:16 Sieg. Das mit 21:17 engste Endergebnis lieferte das Viertelfinale zwischen

Amolgednuch und den Ernie-Bernie-Allstars - kurioserweise war dieses Spiel aber eigentlich die klarste Angelegenheit. Denn nach kurzem Rückstand zogen Amolgednuch unter anderem durch sechs schnelle Punkte von Tilo Fey zur Halbzeit auf 16:6 davon und ließen erst gegen Ende mit ihrer Konzentration nach, so dass die Rekordmeister noch Ergebniskosmetik betreiben konnten. Viel zu spät in diesem Turnier fanden die Ernie-Bernies ihr Zielwasser - nach schwachem Vorjahresergebnis drangen Amolgednuch nun wieder ins Halbfinale vor.

Platzierungsspiele um die Plätze 5-8:

Platz 7: Assist-Enten - Blaubären 37:33

Platz 5: Trellingers Erben - Ernie-Bernie-Allstars 47:27

Im ersten Halbfinale gelang es den Mojo's Bro's schnell, durch drei Dreier von Wehner und Michael Popp auf 13:3 davonzuziehen. Team E.T. kam das ganze Spiel lang nicht mehr näher als bis auf acht Punkte heran, und jedes Erfolgserlebnis der Außerirdischen konterten die Mojo's mit einem schnellen Korberfolg. Bester Schütze beim 36:28 Sieg der Jungen Wilden war am Ende Konstantin Derleth mit 12 Punkten.

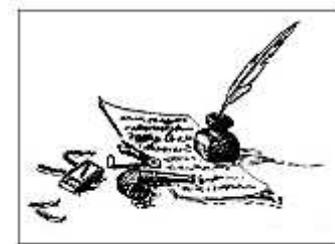
Das zweite Halbfinale war noch schneller entschieden: Die Champions von Irgendeine Mannschaft zogen bis auf 14:0 davon, bevor Tilo Fey den Bann für Amolgednuch brach. Beim 30:10 Halbzeitstand waren die Messen bereits gelesen, nach insgesamt 17 Punkten von Daniel Pelikan und 16 von Sebastian Wiesneth hieß es am Ende 49:32 für den Titelverteidiger.

Im Spiel um Platz 3 konnten die gerade noch chancenlosen Altmeister von Team E.T. und Amolgednuch ihre Wunden lecken. Die Außerirdischen zogen Mitte der ersten Halbzeit davon und führten zur Halbzeit mit 19:10. In den kaum noch umkämpften zweiten zehn Minuten wurde der Vorsprung noch zum 39:21 Endstand ausgebaut, Topscorer des Spiels war Wolfgang Kraus mit 12 Zählern.

Mit Spannung erwartet fand zu guter letzt die Neuauflage des Vorjahresfinales statt - im Gegensatz zum Vorjahr nicht mehr im FLG, sondern auf dem großen Feld der Halle am Georgendamm. Trotz zahlreicher Besucher kam in dem weiten Rechteck nicht dieselbe Hexenkesselstimmung auf wie in der kleinen Turnhalle der Alma Mater - ein Vorteil für die vor Jahresfrist so übermotivierten Jungtiere, die damals in Überzahl einen sicher geglaubten Sieg weggeworfen hatten. Mojo's Bro's legten im Finale los wie die Feuerwehr. Mit sehenswerten Spielzügen gingen sie mit 6:2 in Führung. Irgendeine Mannschaft ließ sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und konnte zweimal ausgleichen, allerdings nie in Führung gehen. Vehement angefeuert von ihrem verletzten Teamleader Moritz Biedermann zogen die Mojo's langsam, aber sicher davon bis zum Halbzeitstand von 30:19, was auch an der zunächst schwachen Trefferquote des sonst so sicheren Daniel Pelikan lag. Von so viel Tempo überrascht wurde einer der Schiedsrichter in der Pause beim Griff zur kühlen Bierflasche ertappt - was seiner Leistung in der zweiten Halbzeit jedoch nicht abträglich war. Und das war auch gut so, denn es wurde noch einmal hitzig auf dem Feld. Die Nerven der Youngsters wurden erneut auf eine harte Probe gestellt, als der dreimalige Champion sich in der zweiten Hälfte doch wieder Stück für Stück herankämpfte - Erinnerungen ans Vorjahr wurden spätestens dann wach, als Daniel Pelikan mit zwei Dreiern in Folge sein Team wieder bis auf fünf Punkte heran brachte. Hätte Sebastian Wiesneth allein unter dem Korb seine hundertprozentige Chance zum 41:44 genutzt - man kann nicht sagen, wie es dann um das Nervenkostüm der Mojo's bestellt gewesen wäre. Doch stattdessen verwandelten Andreas Towstoles und Jo Wehner noch drei Freiwürfe zum 47:39 Endstand, und das Endspiel endete versöhnlich mit tosendem Applaus für die neuen und die entthronten Turniersieger. Im zweistelligen Bereich trafen für die Mojo's Bro's Jo Wehner (16 Punkte) und Michael Popp (10), Topscorer des Finales war trotzdem wie im Vorjahr Daniel Pelikan (17 Punkte).

Mit dem 36. Turnier endet auch die Ägide der Organisatoren Heiner Desch und Michael Lange: Nach 17 bzw. 11 Jahren geben die verdienten Veteranen das Szepter weiter an Michael Zeder. Grund zum Danksagen, Feiern und Anstoßen gab es also reichlich beim Abschlussbuffet in der Mensa des Franz-Ludwig Gymnasiums. Auch der reibungslose Ablauf rund um das Turnier - in diesem Jahr gab es bis zuletzt sogar noch Brezeln und Bier zu kaufen - und der ungewöhnlich große Zuschauerandrang müssen positiv erwähnt sein. Und so freut man sich schon wieder auf die Neuauflage des Ehemaligentreffens 2012 und kann Michael Zeder für seine neue Aufgabe nur das Beste und vor allem gute Nerven wünschen.

Text: Rüdiger Kipferl (Abiturjahrgang 1991)



Turnierendstand 2011:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------|
| 1. MoJo's Bro's | 12. Oi Agroteroi |
| 2. Irgendeine Mannschaft | 13. Letzte Humanisten |
| 3. Team E.T. | 14. Bra-Chi-Chi |
| 4. Amolgednuch | 15. Rheumatiker |
| 5. Trellingers Erben | 16. Mit Lui nie |
| 6. Ernie-Bernie-Allstars | 17. EJÖ 2001 |
| 7. Die Assist-Enten | 18. Centunculi |
| 8. Die Blaubären | 19. SysTeam |
| 9. Siegerenten | 20. Die Pfundskerle |
| 10. Attestpflicht | 21. Adlerhorst |
| 11. Funky Dunky Monkey
Junky | 22. Team Intim |

Topsorerer 2011:

	Name	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	Daniel Pelikan	Irgendeine Mannschaft	70	5
	Johannes Wehner	MoJo´s Bro´s	70	5
3.	Wolfgang Falch	Amolgednuch	55	6
4.	Simon Ruhl	Assist-Enten	54	4
5.	Wolfgang Lauer	Blaubären	53	5
6.	Andreas Hammel	Trellingers Erben	50	4
7.	Michael Lange	Oi Agroteroi	48	3
8.	Tobias Oberst	EJÖ 2001	44	3
	Clemens Rüb	Letzte Humanisten	44	3
10.	Stefan Zahner	Trellingers Erben	43	4
11.	Johannes Lux	Irgendeine Mannschaft	43	5
	Konstantin Derleth	MoJo´s Bro´s	43	5
13.	Heiner Desch	Amolgednuch	40	6
14.	Sebastian Stahl	EJÖ 2001	38	3
15.	Sebastian Wiesneth	Irgendeine Mannschaft	38	5
	Michael Popp	MoJo´s Bro´s	38	5
17.	Rainer Lindner	Blaubären	37	5
18.	Christoph Stuber	Funky Dunky Monkey Junky	36	3
	Marco Reissig	Siegerenten	36	3
20.	Wolfgang Kraus	Team E.T.	36	5

Mannschaftsstatistiken:

Adlerhorst (69 Punkte/4 Spiele):

Gregor Böhnlein (4 Punkte/4 Spiele), Stefan Bößl (23/4), Stephan Burger (6/4), Gerald Fenn (30/4), Robert Kleilein (1/4), Wolfgang Lachmann (3/4), Bernhard Lohneiß (2/4), Alfred Naus (0/3)

Amolgednuch (165 Punkte/6 Spiele):

Marianne Amon (4/6), Heiner Desch (40/6), Robert Dratz (6/6), Wolfgang Falch (55/6), Tilo Fey (19/6), Christian Floth (22/6), Thomas Vogler (19/6)

Attestpflicht (63 Punkte/3 Spiele):

Anja Böhnlein (0/3), Christian Förster (14/3), Andreas Klarmann (2/3), Christian Krems (11/3), Andreas Liebel (20/3), Christoph Lux (14/3), Rohm Andrea (0/2), Vera Schellerer (2/3)

Bra Chi Chi (69 Punkte/3 Spiele):

Lisa Arlt (0/3), Eva Griebel (4/3), Stephanie Kast (0/3), Michael Knörlein (25/3), Leo Lotz (12/3), Vincent Martens (2/3), Lena Röder (16/3), Benjamin Ruck (0/3), Victor Schaermann (10/3)

Centunculi (36 Punkte/3 Spiele):

Michael Feldbauer (3/3), Klaus Görtler (10/3), Jens Hans (0/3), Rüdiger Kipferl (6/3), Christian Lange (0/3), Matthias Schramm (8/3), Michael Stromer (9/3)

Die Assist-Enten (133 Punkte/4 Spiele):

Michael Bartsch (4/4), Benedikt Beirer (7/4), Thomas Bößl (29/4), Maximilian Habereeder (5/4), Julian Merzbacher (3/4), Maria Neeb (0/4), Benedikt Reinwald (10/4), Simon Ruhl (54/4), Michael Zeder (21/4)

Die Blaubären (155 Punkte/5 Spiele):

Philipp Duckensell (17/5), Wolfgang Lauer (53/5), Rainer Lindner (37/5), Christian Müller (15/5), Dominik Zembron (33/5)

Die Pfundskerle (74/3):

Sebastian Becher (31/3), Stefan Gottschall (11/3), Wolfgang Kirsch (5/3), Tobias Leidner (2/2), Susanne Leitherer (6/3), Fabian Niehaus (2/3), Bernhard Ooppel (0/3), Sebastian Popp (5/3), Moritz Starke (12/1)

EJÖ 2001 (105 Punkte/3 Spiele):

Christian Albers (0/3), Dormann (0/3), Steffi Endres (7/3), Julia Kratz (0/3), Christian Kummer (14/3), Tobias Oberst (44/3), Christopher Schell (2/3), Sebastian Stahl (38/3)

Ernie-Bernie-Allstars (79 Punkte/4 Spiele):

Bernhard Klosa (16/4), Ulf Schmitt (6/4), Kurt Schneider (5/2), Michael Schreiber (24/4), Andreas Starke (4/4), Armin Straub (24/4)

Funky Dunky Monkey Junky (91 Punkte/3 Spiele):

Laura Großkopf (0/3), Ivona Lukic (2/1), Phuc Nguyen (0/3), Martin Rumpel (13/3), Nora Schlechtweg (21/3), Robert Schorr (10/3), Toni Schreiner (9/3), Christoph Stuber (36/3)

Irgendeine Mannschaft (189 Punkte/ 5 Spiele):

Johannes Lux (43/5), Dominik Müller (18/5), Daniel Pelikan (70/5), Florian Sieben (20/5), Sebastian Wiesneth (38/5)

Letzte Humanisten (67 Punkte/3 Spiele):

Herbert Dietel (12/3), Michael Römer (11/3), Clemens Rüb (44/3), Stefan Stretz (0/3)

Mit Lui nie (29 Punkte/2 Spiele):

Heinrich Denzlein (0/2), Joachim Klemm (12/2), Walter Kunkel (2/2), Felix Schleicher (11/2), Jürgen Schulz (0/2), Peter Weigel (4/2)

MoJo`s Bro`s (198 Punkte/5 Spiele):

Konstantin Derleth (43/5), Lukas Gunselmann (0/1), Sophie Landgraf (4/5), Michael Popp (38/5), Andreas Towstoles (23/5), Johannes Wehner (70/5), James Wetter (20/5)

Oi Agroteroi (61 Punkte/3 Spiele):

Martin Dannhäußer (2/3), Andreas Güttler (8/3), Anja Kaiser (3/3), Michael Lange (48/3), Dieter Witzgall (0/3)

Rheumatiker (64 Punkte/3 Spiele):

Rudolf Aumer (0/3), Michael Burger (13/3), Christoph Gatz (8/3), Herbert Lauer (15/3), Rolf Kleinecke (28/3)

Siegerenten (82 Punkte/3 Spiele):

Sebastian Berndt (0/3), Christoph Först (0/3), Veit Meier (0/3), Marco Reissig (36/3), Sebastian Gatz (28/3), Daniela Schöbel (0/3), Eric Steinkamp (16/3), Evelyn Tröster (2/3)

SysTeam (63 Punkte/3 Spiele):

Florian Bößl (9/3), Johannes Först (1/3), Matthias Fuchs (0/3), Alexander Juhasz (2/3), Johanna Lunz (0/3), Julia Nikol (3/3), Fritz Peßler (15/3), Lukas Ruhl (31/3), Georg Ruß (2/3)

Team E.T. (136 Punkte/5 Spiele):

Bernhard Arnold (28/5), Andreas Bauer (27/5), Wolfgang Kraus (36/5), Bernhard Ratzmann (0/5), Josef Ellner (21/5), Stephan Heimburg-Ott (24/5)

Team Intim (43 Punkte/3 Spiele):

Michael Eichler (8/3), Florian Hartl (5/2), Stefan Kreißl (13/3),
Christoph Schütz (2/3), Andreas Straßberger (9/3), Sebastian
Weidinger (2/3), Sebastian Zink (4/3)

Trellingers Erben (131 Punkte/4 Spiele):

Andreas Hammel (50/4), Christian Koch (30/4), Matthias Köhler
(7/4), Jürgen Matschl (0/4), Gunnar Sommermann (1/4), Stefan
Zahner (43/4)

Besonderheiten:

100. Turnierspiel:

Tilo Fey Amolgednuch Gesamtspiele: 100

Anstehende Besonderheiten:

100. Turnierspiel:

Bernhard Arnold Team E.T. Gesamtspiele: 97



Bevor wir uns dem 37. Dreikönigsturnier des Franz-Ludwig-Gymnasiums zuwenden, ist es noch einmal an der Zeit danke zu sagen.

Vielen Dank an Heiner Desch und Michael Lange für die zahlreichen Jahre erfolgreicher und reibungsloser Organisation.

Danke auch an Rüdiger Kipferl und seine Bereitschaft jedes Jahr aufs Neue Berichte über unser basketballerisches Treiben zu verfassen.

Danke an Niclas Merzbacher und sein Team für die phantastische Bewirtung der letzten Jahre.

Ebenfalls ein Dankeschön an Felix Habereder, für die Gestaltung des diesjährigen Logos.

In diesem Sinne auf ein möglichst erfolgreiches und fröhliches Turnier 2012.

Michael Zeder, Simon Ruhl, Maximilian Habereder und
Michael Bartsch

Gruppeneinteilung 2012:

Gruppe A

Adlerhorst
Amolgednuch
Ernie-Bernie-Allstars
Siegerenten

Gruppe B

Die Pfundskerle
Funky Dunky Monkey Junky
Team E.T.
Team Intim

Gruppe C

Bonkers
Die Assist-Enten
Die Blaubären
EJÖ 2001

Gruppe D

Attestpflicht
BRA-CHI-CHI
Centunculi
Letzte Humanisten
Team Schwänzel

Gruppe E

Irgendwie und Überhaupt
MitLuiNie
MoJo's Bro's
Oi Agroteroi
SysTeam

Spielmodus:

Wie Euch schlaue Füchsen eventuell bereits aufgefallen sein könnte, stellt der diesjährige Spielplan einmal mehr eine leichte Variation der letzten Jahre dar. Grund für einige Umstellungen waren nicht zuletzt an uns herangetragene Forderungen nach mehreren sicheren Spielen für jede einzelne Mannschaft. Wir versuchten diese so gut es uns nur möglich war umzusetzen. Jedes Team wird in diesem Jahr also garantierte vier Spiele bestreiten dürfen.

Vorrunde:

Gespielt wird dieses Jahr in drei Vierergruppen (A/B/C) und zwei Fünfergruppen (D/E). Dabei spielt jeder gegen Jeden. Für die Endrunde qualifizieren sich die Erstplatzierten der Vierergruppen, die Erst- und Zweitplatzierten der Fünfergruppen sowie der beste Zweitplatzierte der Vierergruppen.

Platzierungsspiele:

Der zweit- und der drittbeste Zweitplatzierte der kleinen 4er-Gruppen spielen um den neunten Platz. Die Drittplatzierten der größeren 5er-Gruppen tragen das Spiel um Platz 11 aus. Die besten Drittplatzierten der 4er-Gruppen dagegen spielen um den 13. Platz. Der drittbeste Drittplatzierte der 4er-Gruppen spielt gegen den besten Viertplatzierten der 5er-Gruppen um Platz 15. Der zweitbeste Viertplatzierte der 5er-Gruppen und der beste Vierte der Vierergruppen spielen um Platz 17. Die zweit- und drittbesten Viertplatzierten aus den 4er-Gruppen tragen das Spiel um Platz 19 aus. Die beiden Fünften der 5er-Gruppen spielen um Platz 21.

Endrunde:

Ausgespielt werden Viertelfinale, Halbfinale, Finale sowie die jeweiligen Platzierungsspiele. Vernünftigerweise qualifizieren sich die Gewinner der Viertelfinals für das Halbfinale, die punktbesseren Verlierer spielen um Platz 9, die schlechteren um Platz 11. Wie weltweit üblich, spielen die Gewinner der Halbfinals den Turniersieg aus, die Verlierer spielen um Platz 3.

Spielregeln:

Es gelten die offiziellen FIBA-Regeln mit folgenden Ausnahmen:

1. 2 x 8 Minuten reine Spielzeit. (Finale: 2 x 10 Minuten)
2. Eine Auszeit pro Halbzeit.
3. Es gibt prinzipiell keine 24-Sekunden-Regel (Ausnahme Endspiel). Offensichtliches Zeitspiel kann jedoch von einem Schiedsrichter nach lautem Anzählen ("15, 20, 21, 22, 23, 24") abgepfiffen werden!
4. Bei Unentschieden wird sofort nach dem Prinzip "sudden death" weitergespielt, d.h. wer den nächsten Korb erzielt, hat gewonnen. Dabei ist es egal, ob es sich um einen Drei-Punkte-Wurf, einen Zwei-Punkte-Wurf oder einen Freiwurf handelt. Das Spiel wird mit einem Sprungball eröffnet.

5. Die Mannschaftsfoulregel wird ab dem 6. Mannschaftsfoul angewendet. Ein Spieler scheidet mit dem 3. persönlichen Foul aus (Finale mit dem 4ten Foul).
6. Bei punktgleichen Mannschaften innerhalb der Gruppe zählt der direkte Vergleich, dann die Korbdifferenz, drittartig die Anzahl der insgesamt mehr erzielten Korbpunkte. Bei weiterer Gleichheit (die sowieso nicht vorkommt) entscheidet das Los.
7. Der Einsatz eines nicht gemeldeten oder eines nicht spielberechtigten Spielers führt zur Disqualifikation der Mannschaft.
8. Sollten von Seiten des Veranstalters in der Vorrunde nicht genügend Kampf- und Schiedsrichter vorhanden sein, sind die Mannschaften verpflichtet, diese selbst zu stellen. Die entsprechende Einteilung ist hinter den Spielpaarungen ersichtlich und muss für den reibungslosen Ablauf des Turnieres unbedingt eingehalten werden.

The Winds of Change

Es weht ein frischer Wind beim Dreikönigsturnier des Franz-Ludwig-Gymnasiums. Wenn sich die ehemaligen Bamberger Abiturienten am 7.1.2012 zur 37. Auflage ihres geliebten Basketballturniers treffen, werden mit Michael Zeder, Maximilian Habereeder, Simon Ruhl und Michael Bartsch (Abiturjahrgang 2007) neue Hauptverantwortliche die Organisation übernehmen. Nach elf gemeinsamen Jahren gaben im Vorjahr Heiner Desch (Abitur 1985) und Michael Lange (Abitur 1994) das Fähnchen an die jüngere Generation weiter. Und auch der Turniersieg ging zum ersten Mal an einen ganz jungen Jahrgang: Die *MoJo's Bro's* (Johannes Wehner/2011) schlugen im Finale den Titelverteidiger *Irgendeine Mannschaft* (Florian Sieben/1999) – ob es nun daran liegt, daß die dreimaligen Seriensieger 2012 nicht mehr antreten? Weiteren Aderlaß muß das Turnier durch das Fehlen eines weiteren dreimaligen Champions, *Trellingers Erben* (Abitur 1986), und der Turnierveteranen der *Rheumatiker* (1972) mit Alt-Oberbürgermeister Herbert Lauer verkraften. Dafür ist glücklicherweise die Rückkehr von *Irgendwie und überhaupt* (Thomas Lindner/1988) und der Dynamite Dribblers mit dem neuen Namen *Bonkers* (Jan-Erik Schwenk/2008) zu verzeichnen sowie der erste Auftritt der Rookies vom *Team Schwänzel* (geplantes Abitur 2012).

In diesem Jahr wird in fünf Vorrundengruppen gespielt, es qualifizieren sich die Gruppensieger, die Gruppenzweiten der Fünfergruppen sowie der beste Gruppenzweite der Vierergruppen für die K.O.-Runde.

In *Vorrundengruppe A* kämpfen mit *Amolgednuch* (Heiner Desch/1985) und den *Ernie-Bernie-Allstars* (Armin Straub/1978-79) zwei honorige Turniersieger um den Platz an der Sonne. *Amolgednuch* erreichten im Vorjahr immerhin Platz 4, doch auch die zehnmaligen Champions, für die in diesem Jahr wieder Oberbürgermeister Andreas Starke gemeldet ist, haben in den letzten beiden Jahren mit guten Ergebnissen auf sich aufmerksam

gemacht. 2010 waren die Ernie-Bernies sogar Dritter. Harte Nüsse zu knacken also für neuen Turniersenioren von *Adlerhorst* (Gerald Fenn/1975) und die *Siegerenten* (Sebastian Gatz/2000), die in den letzten beiden Jahren mit Platz 10 und Platz 9 stets nah dran an den Play Offs waren.

Topfavorit in *Vorrundengruppe B* ist *Team E.T.* (Josef Ellner, Bernhard Arnold/1982-83). Die Außerirdischen waren in den Vorjahren fast durchgängig in den Play Offs und auch im Vorjahr belegten sie wieder Platz 3. Nach der Finalniederlage 2009 könnte es in diesem Jahr nochmal Ernst werden mit dem zweiten Titel nach 1985 – die junge Konkurrenz könnte aber etwas dagegen haben. Große Turniermeriten konnten bislang weder *Team Intim* (Michael Eichler/2005), noch *die Pfundskerle* (Sebastian Becher/2006) und schon gar nicht *Funky Dunky Monkey Junky* (Toni Schreiner/2011G8) erreichen. Aber in dieser Gruppe könnte ja auch der zweite Platz zum Einzug in die Runde der letzten Acht genügen – hochmotiviert dürften die Youngster also schon allein deshalb sein, weil auch das Korbverhältnis von Bedeutung sein könnte!

Eine interessante Dynamik ergibt sich in *Vorrundengruppe C*: Die neuen Turnierorganisatoren treffen mit ihren *Assist-Enten* (Michael Zeder/2007) auf erfolgshungrige Teams, die ebenso wie sie alle schon einmal in die Play Offs eingezogen sind. Allerdings liegt es bei *EJÖ 2001* (Julia Kratz/2001) schon einige Jahre zurück (es war 2005), und die *Bonkers* (Jan-Erik Schwenk/2008) waren im letzten Jahr gar nicht dabei. Immer wieder eine Wundertüte sind da die *Blaubären* (Wolfgang Lauer/1998), die seit Jahren dem Ruhm des Turniersieges von 2003 hinterherlaufen. Im Vorjahr erreichten sie das Viertelfinale und wurden am Ende im Spiel um Platz 7 von den *Assist-Enten* knapp besiegt. Eine ausgeglichene Gruppe also, in der jede Mannschaft Chancen auf ein Weiterkommen hat.

Vorrundengruppe D hat mit den *Letzten Humanisten* (Clemens Rüb/1976) einen eindeutigen Favoriten. Zwar hatten die fünfmaligen Champions im Vorjahr gegen den späteren Turniersieger *MoJo's Bros* in der Vorrunde zu viert die Segel streichen müssen, in diesem Jahr war ihnen die Losfee aber

geneigter. Mit *Attestpflicht* (Christian Förster/1996-1995) haben sie einen einzigen Gegner, der schon einmal die K.O.-Runde erreicht hat, womit ein Platz unter den ersten zwei in dieser Gruppe fast sicher sein sollte. Für *Attestpflicht*, zuletzt 2009 mit einem siebten Platz, wird vor allem zu klären sein, wie stark der diesjährige Rookie Jahrgang vom *Team Schwänzel* (geplantes Abitur 2012) antritt. Krasse Außenseiter sind in dieser Gruppe die *Centunculi* (Matthias Schramm/1991) mit Stadtrat Dr. Christian Lange und *Bra Chi Chi* (Karina Liebl/2010).

Sehr stark besetzt ist *Vorrundengruppe E* mit den Titelverteidigern von *MoJo's Bro's* (Johannes Wehner/2011) und den fünfmaligen Champions *Mit Lui nie* (Felix Schleicher/ 1984). Letztere hatten im Vorjahr unter großen Verletzungssorgen gelitten, in fittem Zustand sind die ein heißer Kandidat für die Play Offs. Doch auch *Oi Agroteroi* (Michael Lange/1994) wollen wie jedes Jahr ein Wörtchen mitreden, doch leider haben auch sie jedes Jahr diverse Ausfälle zu beklagen. Für *SysTeam* (Johanna Lunz/2009) wird es in dieser Gruppe also schwer – jedoch bewiesen die Youngster 2010 ihre Klasse, als sie zunächst *Team E.T.* und später die *Letzten Humanisten* aus dem Turnier kegelten und am Ende Vierter wurden. Für *Irgendwie und überhaupt* (Thomas Lindner/1988) wird es im Jahr ihrer Rückkehr sehr hart werden – sie müssen in dieser spannenden Gruppe als klare Außenseiter gelten.

Um 8 Uhr werden die Spiele beginnen. Die Vorrunde findet zum Teil noch in den Sporthallen der Schule statt, ab dem Halbfinale wandert der Turniertross komplett in die Mehrzweckhalle am Georgendamm. Das Finale ist um 18 Uhr angesetzt, im Anschluß daran treffen sich die Ehemaligen zur kulinarischen Siegerehrung in der Mensa des FLG. Wie immer sind Besucher aller Couleur herzlich willkommen.

Rüdiger Kipferl, Abitur 1991

Ewige Bestenliste Mannschaftswertung:

Platz	davor	Mannschaft	Quote	Plätze	Teiln.
1	1	Irgendwelche Siegerenten	1,00000	2	2
2	2	MoJo's Bro's	1,50000	3	2
3	3	Irgendeine Mannschaft	2,55556	23	9
4	4	Trellingers Erben Globetrottels	4,28000	107	25
5	6	Amolgednuch früher oder später Chorknaben	4,59259	124	27
6	5	Mit Lui nie Globers	4,76923	124	26
7	7	Letzte Humanisten	5,38889	194	36
8	9	Ernie-Bernie-Allstars	6,40000	224	35
9	8	Oi Agroteroi	6,47059	110	17
10	11	Finalisten	6,78571	95	14
11	12	E.T. Die Außerirdischen	6,92308	90	13
12	14	Outsider	7,57143	212	28
13	15	Oi Gerontes	7,64706	130	17
14	16	Amateure	7,66667	46	6
15	17	Mannschaft Grünke	7,66667	23	3
16	18	Die Namenlosen Alten Hasen	8,00000	8	1
17	20	Team E.T.	8,08333	97	12
18	19	Die Blaubären	8,27273	91	11
19	21	Spezialisten	8,57143	60	7
20	22	Rheumatiker	8,77778	316	36
21	24	Siegerenten Team 2000	9,14286	64	7
22	23	Adlerhorst	9,16667	330	36
23	13	Die Assist-Enten	9,50000	38	4
24	25	Franzler 1983	10,00000	10	1

25	26	Jacky's Punktegeier	10,33333	31	3
26	27	Teamwürg	10,62500	170	16
27	10	SysTeam	10,66667	32	3
28	-	Funky Dunky Monkey Junky	11,00000	11	1
29	28	Die Namenlosen	11,33333	272	24
30	29	Irgendwie und Überhaupt Dreamer Team	11,94444	215	18
31	30	Aes Aeterna	12,29412	209	17
32	31	Abgang '81	12,66667	38	3
33	32	Attestpflicht Die feuchten Bettlaken Rollmöpse	12,85714	180	14
34	33	Alte Hasen	13,42857	376	28
35	41	Dynamite Dribblers Abi 08-Allstars	13,66667	41	3
36	34	Sieben Zwerge	13,90000	278	20
37	35	EJÖ 2001	15,33333	138	9
38	36	Centunculi	16,33333	294	18
39	42	Bra Chi Chi	17,00000	34	2
40	37	Her mit dem schönen Leben	17,00000	17	1
41	38	Die 7 lustigen 8	17,40000	87	5
42	39	Die Pfundskerle	18,16667	109	6
43	40	Team Intim	19,28571	135	7



Ewige Bestenliste Korbschützen:

	Name	Team	Pkt.	Sp.	Durch.
1	Rüb Clemens	Letzte Humanisten	1.880	163	11,53
2	Straub Armin	Ernie-Bernie-Allstars	1.324	132	10,03
3	Hammel Andreas	Trellingers Erben	1.250	104	12,02
4	Lange Michael	Oi Agroteroi	1.244	74	16,81
5	Dietel Herbert	Letzte Humanisten	1.116	162	6,89
6	Schleicher Felix	Mit Lui nie	1.095	117	9,36
7	Denzlein Heinrich	Mit Lui nie	1.095	123	8,90
8	Klosa Bernhard	Outsider/Ernie-Bernie- Allstars	1.071	123	8,71
9	Ullmann Klaus	Rheumatiker	1.069	117	9,14
10	Fenn Gerald	Adlerhorst	1.066	144	7,40
11	Desch Heiner	Amolgednuch	1.064	125	8,51
12	Lauer Herbert	Rheumatiker/Oi Gerontes	946	128	7,39
13	Koch Christian	Trellingers Erben	945	105	9,00
14	Nostheide Jens	Outsider	940	114	8,25
15	Pelikan Daniel	Irgendeine Mannschaft/Irgendwelche Siegerenten	785	60	13,08
16	Klemm Joachim	Mit Lui nie	778	118	6,59
17	Schneider Kurt	Ernie-Bernie-Allstars	709	127	5,58
18	Arnold	Team E.T. (E.T.)	702	97	7,24

	Bernhard				
19	Zachert Michael	Amolgednuch	701	91	7,70
20	Lachmann Wolfgang	Adlerhorst	697	117	5,96
21	Lohneiß Bernhard	Die Namenlosen Alten Hasen/ Adlerhorst	666	114	5,84
22	Heimburg-Ott Stephan	Team E.T. (Teamwürg)	645	94	6,86
23	Lauer Wolfgang	Die Blaubären	644	50	12,88
24	Wiesneth Erhard	Rheumatiker/Spezialisten	629	110	5,72
25	Christiansen Axel	Ernie-Bernie-Allstars	628	115	5,46
26	Schleicher Bernhard	Letzte Humanisten	617	160	3,86
27	Diller Wolfgang	Finalisten	601	58	10,36
28	Kleinecke Rolf	Rheumatiker/Spezialisten	592	120	4,93
29	Burger Michael	Rheumatiker	585	125	4,68
30	Winkelspecht Claus	Irgendwie und Überhaupt	565	57	9,91
31	Bößl Stefan	Adlerhorst/ Amateure	560	93	6,02
32	Naus Alfred	Adlerhorst	545	126	4,33
33	Ratzmann Bernhard	Team E.T. (E.T.)	528	90	5,87
34	Fey Tilo	Amolgednuch	526	103	5,11
35	Falch Wolfgang	Amolgednuch	517	120	4,31
36	Leitherer Bernhard	Finalisten	512	44	11,64

37	Reindl Michael	Outsider	500	82	6,10
38	Ellner Josef	Team E.T. (Teamwürg)	488	94	5,19
39	Güttler Andreas	Oi Agroteroi	486	69	7,04
40	Arnold Michael	Aes Aeterna	472	55	8,58
41	Zellmann Bernhard	Die Namenlosen Alten Hasen/Spezialisten	472	87	5,43
42	Beck Horst	Oi Gerontes	467	61	7,66
43	Baier Harald	Rheumatiker	466	106	4,40
44	Böhnlein Gregor	Adlerhorst	459	137	3,35
45	Krems Christian	Attestpflicht	442	50	8,84
46	Döring Joachim	Trellingers Erben	442	63	7,02
47	Gatz Sebastian	Siegerenten/Irgendwelche Siergerenten	424	40	10,60
48	Raab Hans Norbert	Die Namenlosen Alten Hasen	401	92	4,36
49	Aumer Rudolf	Rheumatiker	382	131	2,92
50	Raab Ulrich	Die Namenlosen Alten Hasen	379	36	10,53

Vorrunde 2012



Gruppe A

08:40 GEO3	Adlerhorst	-	Die Siegerenten	___ : ___
08:40 GEO2	Amolgednuch	-	Ernie-Bernie-Allstars	___ : ___
10:00 GEO2	Adlerhorst	-	Ernie-Bernie-Allstars	___ : ___
10:40 GEO2	Amolgednuch	-	Die Siegerenten	___ : ___
12:00 GEO2	Die Siegerenten	-	Ernie-Bernie-Allstars	___ : ___
12:40 GEO2	Adlerhorst	-	Amolgednuch	___ : ___

1.				
2.				
3.				
4.				

Gruppe B

08:40 GEO1	Die Pfundskerle	-	Funky Dunky Monkey Junky	___ : ___
10:00 GEO1	Die Pfundskerle	-	Team Intim	___ : ___
10:00 GEO3	Funky Dunky Monkey Junky	-	Team E.T.	___ : ___
11:20 GEO1	Die Pfundskerle	-	Team E.T.	___ : ___
11:20 GEO3	Funky Dunky Monkey Junky	-	Team Intim	___ : ___
12:40 GEO1	Team E.T.	-	Team Intim	___ : ___

1.				
2.				
3.				
4.				



Gruppe C

08:40 OH	Bonkers	-	Die Assist-Enten	___ : ___
10:00 UH	Bonkers	-	Die Blaubären	___ : ___
10:00 OH	EJÖ 2001	-	Die Assist-Enten	___ : ___
11:20 UH	Bonkers	-	EJÖ 2001	___ : ___
11:20 OH	Die Blaubären	-	Die Assist-Enten	___ : ___
12:40 OH	EJÖ 2001	-	Die Blaubären	___ : ___



1.				
2.				
3.				
4.				

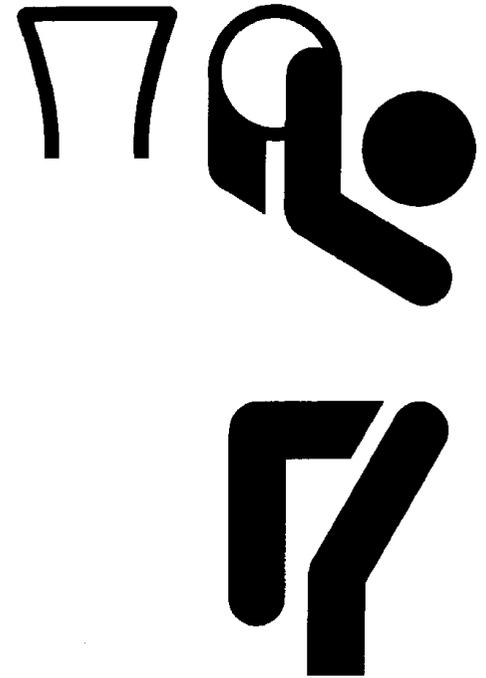
Gruppe D

08:00	GEO1	Attestpflicht	-	BRA-CHI-CHI	___ : ___
08:00	GEO3	Centunculi	-	Letzte Humanisten	___ : ___
09:20	GEO1	Attestpflicht	-	Team Schwänzel	___ : ___
09:20	GEO3	BRA-CHI-CHI	-	Letzte Humanisten	___ : ___
10:40	GEO1	Attestpflicht	-	Centunculi	___ : ___
10:40	GEO3	BRA-CHI-CHI	-	Team Schwänzel	___ : ___
12:00	GEO1	Attestpflicht	-	Letzte Humanisten	___ : ___
12:00	GEO3	Centunculi	-	Team Schwänzel	___ : ___
13:20	GEO1	BRA-CHI-CHI	-	Centunculi	___ : ___
13:20	GEO2	Letzte Humanisten	-	Team Schwänzel	___ : ___

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Gruppe E

08:00	UH	Irgendwie und Überhaupt	-	MitLuiNie	__ : __
08:00	OH	MoJo's Bro's	-	Oi Agroteroi	__ : __
09:20	UH	Irgendwie und Überhaupt	-	SysTeam	__ : __
09:20	OH	MitLuiNie	-	Oi Agroteroi	__ : __
10:40	UH	Irgendwie und Überhaupt	-	MoJo's Bro's	__ : __
10:40	OH	MitLuiNie	-	SysTeam	__ : __
12:00	UH	Irgendwie und Überhaupt	-	Oi Agroteroi	__ : __
12:00	OH	MoJo's Bro's	-	SysTeam	__ : __
13:20	UH	MitLuiNie	-	MoJo's Bro's	__ : __
13:20	OH	Oi Agroteroi	-	SysTeam	__ : __



1.				
2.				
3.				
4.				
5				

Platzierungsspiele 2012

Platz 21:

15:20 OH _____ - _____ : _____
(Letzter Gruppe D) (Letzter Gruppe E)

Platz 19:

15:20 GEO1 _____ - _____ : _____
(Schlechtester Vierter A/B/C) (Zweitschlechtester Vierter A/B/C)

Platz 17:

15:20 OH _____ - _____ : _____
(Schlechtester Vierter D/E) (Bester Vierter A/B/C)

Platz 15:

15:20 GEO3 _____ - _____ : _____
(Schlechtester Dritter A/B/C) (Bester Vierter D/E)

Platz 13:

16:00 OH _____ - _____ : _____
(Bester Dritter A/B/C) (Zweitbester Dritter A/B/C)

Platz 11:

16:40 OH _____ - _____ : _____
(Dritter Gruppe D) (Dritter Gruppe E)

Platz 9:

16:40 GEO3 _____ - _____ : _____
(Schlechtester Zweiter A/B/C) (Zweitschlechtester Zweiter A/B/C)

Endrunde 2012



Viertelfinale:

VF1 14:40 OH _____ - _____ : ____
(Zweiter Gruppe E) (Erster Gruppe C)

VF2 14:40 GEO1 _____ - _____ : ____
(Erster Gruppe D) (Bester Zweiter A/B/C)

VF3 14:40 GEO2 _____ - _____ : ____
(Erster Gruppe E) (Zweiter Gruppe D)

VF4 14:40 GEO3 _____ - _____ : ____
(Erster Gruppe A) (Erster Gruppe B)

Platz 7:

16:40 GEO1 _____ - _____ : ____
(Schlechtester Verlierer VF) (Zweitschlechtester Verlierer VF)

Platz 5:

17:20 GEO3 _____ - _____ : ____
(Bester Verlierer VF) (Zweitbester Verlierer VF)

Halbfinale:

HF1 16:00 GEO1 _____ - _____ : ____
(Sieger VF1) (Sieger VF2)

HF2 16:00 GEO3 _____ - _____ : ____
(Sieger VF3) (Sieger VF4)

Platz 3:

17:20 GEO1 _____ - _____ : ____
(Verlierer HF1) (Verlierer HF2)

Finale:

18:00 GEO _____ - _____ : ____
(Sieger HF1) (Sieger HF2)

Aufgrund einiger Engpässe bei
Kampfgericht und den Schiedsrichtern bittet
die Turnierleitung um Verständnis für
mögliche kurzfristige Einteilungen einzelner
Teammitglieder spielfreier Mannschaften!

Turnierendstand:



1.	12.
2.	13.
3.	14.
4.	15.
5.	16.
6.	17.
7.	18.
8.	19.
9.	20.
10	21.
11.	22.

